

Duo Galfetti - Netzer

Elisa Netzer – Harfenistin

Beschrieben als "aussergewöhnliches Talent" (BBC Music Magazine) und "Künstlerin aus Technik, Klang und unglaublichem Ausdruck (The Classic Review), ist Elisa Netzer eine Harfenistin, die die Bühne immer wieder erobert. In den vergangenen Spielzeiten debütierte sie als erste Harfenistin am renommierten Lucerne Festival und vertrat die Schweiz am World Harp Congress in Hongkong.

Sie hielt Recitals in ganz Europa, Russland, Brasilien und China und trat als Solistin mit verschiedenen Formationen auf, darunter das Orchestra della Svizzera Italiana, das Benacus Chamber Orchestra, das Stadtorchester Vigevano, das Kammerorchester Parma und das Symphonieorchester Arturo Toscanini.

Seit 2016 arbeitet sie zusammen mit dem Orchestra della Svizzera Italiana, dem Tonhalle Orchester Zürich sowie als Ergänzung zu Produktionen der Luxembourg Philharmonie, des Malta Symphony Orchestra, des Foroya Symfoniorkestur, des Orchestra Sinfonica Siciliana, des Orchestra Crescendo Zürich und des Symphonieorchesters Asti.

Ausserdem gewann sie zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe, darunter den Guy McGrath Harp Prize (UK), den Schweizerischen Jugend Musik Wettbewerb (CH), den Wettbewerb Suoni d'Arpa, den Wettbewerb beste prämierte Absolventen der italienischen Musikhochschulen und den Salieri-Wettbewerb.

Ihre erste Album Toccata erschien 2018 bei Naxos International und wurde von Kritikern und Publikum mit grossem Beifall aufgenommen.

Seit 2016 ist sie Co-Moderatorin der Sendung Paganini, ein Programm zur Verbreitung von Kultur und klassischer Musik, das im Schweizer Fernsehen in italienischer Sprache (RSI) ausgestrahlt wird. Seit 2022 ist sie Mitarbeiterin des Conservatorio della Svizzera italiana, wo sie co-Leiterin den Bereich Performance ist.

Duilio Galfetti - Mandoline

Duilio M. Galfetti näherte sich der Musik schon in sehr jungen Jahren, indem er Akkordeon und Mandoline. Im Alter von sechzehn Jahren wandte er sich der Violine zu, mit der er am Konservatorium Luzern unter der Leitung von Gunars Larsens und Rudolf Baumgartner sein Diplom machte, während er sich auf der Mandoline bei Giuseppe Anedda und Ugo Orlandi studierte. In 1989 wurde er Mitglied des Barockensemble "Giardino Armonico" in Mailand.

Mit diesem Ensemble konnte er seine Kenntnisse der alten Aufführungspraxis vertiefen, bei großen europäischen Festivals auf der Violine und Mandoline auftreten und Aufnahmen für das legendäre Label "Das Alte Werk" aufzunehmen. Zu diesen Produktionen zählt die hochgelobte Gesamtausgabe der Konzerte für Mandoline und Laute von Antonio Vivaldi.

Nach der Mailänder Erfahrung wurde Duilio Galfetti Mitglied des Orchestra della Svizzera Italiana und gründet mit Diego Fasolis "I Barocchisti", ein Barockorchester, in dem er sowohl als Begleitmusiker als auch als Solist auftritt.

Als Mandolinenspieler kann er auf unzählige Aufnahmen und Kooperationen verweisen, er war am Opernhaus Zürich, während er mit dem Lucerne Festival Orchestra unter der Leitung von Claudio Abbado nahm er an einer Tournee mit Mahlers Siebter Symphonie teil, von der eine DVD bei DECCA.

Mit dem 'Quintetto Bislacco' amüsierte sich Duilio M. Galfetti im Kreise von Freunden, indem er mit Leichtigkeit die Tabus entlarvte Tabus, die die Welt der klassischen Musik durchdringen, zu entlarven und - immer offen für neue Herausforderungen – auch Seit einigen Jahren ist er auch als Fernsehmoderator der Murisksendung "Paganini" für das Schweizer Fernsehen (RSI) tätig.